

ESAF 2022  
**MIT SCHWUNG UND HERZ**  
 JETZT BESTELLEN!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch [Abo-Ausgabe](#)

### Gelungene Premiere im Fridolinsheim

Die Theatergruppe Sowiso kehrt nach der pandemiebedingten Pause zurück auf die Bühne. «Der Maulwurf und der Gärtner» heisst die Kriminalkomödie, welche die Zuschauer zum Lachen bringt und durch die Umstände eine unerwartete Wendung nimmt. **Seite 5**

### Die FEG verpackt 133 Weihnachtspäckli

Über 100'000 finanziell schwache Familien im Osten Europas freuen sich riesig über die einfachen Geschenke aus der Schweiz. Die Aktion Weihnachtspäckli sammelt Nahrungsmittel, Hygieneartikel und Spielsachen und beschenkt die Menschen in der Not. **Seite 7**

### Derby-Niederlage für den TV Birsfelden

Letzten Samstag war der TV Birsfelden beim TV Möhlin zu Gast. In einem ausgeglichenen Derby gaben Details den Ausschlag über Sieg und Niederlage. Und weil die Hafencstädter zu viele Chancen ungenutzt liessen, unterlagen sie am Ende trotz guter Leistung mit 2:1. **Seite 13**

# Massnahmen gegen Lärm und Littering am Birsköpfli



Die Birsfelder Seite des Birsköpfli (in den Sommermonaten oft auch frequenter als hier auf dem Bild) ist ein beliebter Aufenthaltsort. Um die Anwohnerschaft abends vor Lärmbelästigung zu schützen, führte die Gemeinde das Bürgertelefon ein. Auch Massnahmen gegen das Littering werden nun in Angriff genommen. Foto Archiv BA **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
 Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

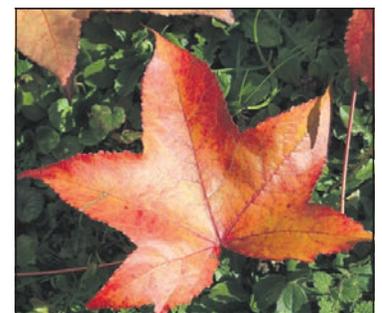
Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

## WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



AZA 4127 Birsfelden  
 Post CH AG



**Grosser  
Weihnachtsmarkt**

Geniessen Sie Weihnachtsstimmung!  
Neben Weihnachtsschmuck, Adventsdeko  
und kulinarischen Köstlichkeiten  
erwartet Sie eine Fülle an  
Geschenkideen.

**Wyss GartenHaus Muttenz**  
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 74 24

**Wyss GartenHaus Oberwil**  
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil  
Telefon 061 401 40 52

 [www.wyssgarten.ch](http://www.wyssgarten.ch)



**wyss GartenHaus**  
Pflanze deinen Traum.

Ganz klar:  
**12 % Rabatt  
für alle  
Frühbucher\***

**Unsere  
Fenster sind  
«Made in  
Baselland»**

**HASLER  
FENSTER**

\*min. 5 Monate vor Baubeginn.  
Nur für Privatkunden als Direktbestellung.  
Rabatte nicht kumulierbar (Ausser Sparda).  
Telefon 061 726 96 26

**Carreisen**

**HARDEGGER**

**Umzüge**

**061 317 90 30**

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

**Immer anhalten  
zum Essen.**



**bfi  
brüpi** Ablenkung erhöht das Unfallrisiko.



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00

**GERISSENEN?  
GEKRANKTEN?**

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**swiss olympic MEDICAL CENTER**

# Birsköpfli «Der Erfolg des Bürgertelefons misst sich nicht an der Anzahl Anrufe»

Im Sommer führte die Gemeinde für die Bevölkerung des Birsmattquartiers das Bürgertelefon ein. Die Bilanz ist positiv.

Von Nathalie Reichel

Ein gewöhnlicher Sommerabend am Birsköpfli: Es ist warm und auf der grossflächigen Wiese ein paar Meter vom Rhein und von der Birs entfernt haben es sich viele Menschen, ob allein, als Paar oder in der Gruppe, gemütlich gemacht. Sie geniessen das schöne Wetter, das Miteinander, grillieren, hören Musik. Das zumindest bis 22 Uhr. Danach ist Schluss – jedenfalls auf Birsfelder Seite.

Die Kehrseite der Medaille: Es entsteht Dreck und Abfall, der nicht selten auf der Wiese liegenbleibt, und Lärm. Dies oft auch nach 22 Uhr, wenn auf der Birsfelder Seite des Birsköpfli nicht nur Nachtruhe, sondern sogar ein Aufenthaltsverbot herrscht. Um letzterem Problem entgegenzuwirken, führte die Gemeinde Birsfelden letzten Sommer als Pilotprojekt das Bürgertelefon ein, das die Anwohnerinnen und Anwohner eines zunächst eng gefassten Radius nutzen konnten, um nach 22 Uhr Ruhestörungen zu melden. Ende Saison zog der Gemeinderat Bilanz. Diese liegt nun vor und ist in aller Hinsicht positiv.

## Niederschwellig und direkt

Genutzt wurde das Bürgertelefon den ganzen Sommer über zwar nur fünfmal. Dass das nicht sonderlich viel ist, sieht auch der für Sicherheit zuständige Gemeinderat Simon Oberbeck ein. Doch wie er erklärt, kommt es darauf gar nicht an: «Der Erfolg des Bürgertelefons misst sich nicht an der Anzahl Anrufe.» Viel wichtiger sei, dass diese Möglichkeit positiv von der Quartierbevölkerung aufgenommen worden sei und dass damit eine niederschwellige Option für die Anwohnerschaft bestehe, Ruhestörungen zu melden. Am anderen Ende der Leitung sitzt nämlich der Patrouillendienst, der in der Nähe ist und somit direkt handeln kann, indem er schnell vor Ort ist. Bislang musste sich die Bevölkerung an die Notrufzentrale in Liestal wenden. Für andere Ereignisse oder Notfälle gelte natürlich auch im Sommer weiterhin die Nummer 117, das Bürgertelefon sei



Versteht die Bedürfnisse der jungen Menschen, aber auch jene der Bevölkerung des Birsmattquartiers: Gemeinderat Simon Oberbeck, hier am Birsköpfli.

Foto Nathalie Reichel

ausschliesslich für Lärmstörungen vorgesehen, betont Oberbeck.

Als Gründe für die geringe Anzahl Anrufe vermutet der Gemeinderat das weniger gute Wetter im August und September sowie die Tatsache, dass das Bürgertelefon erst «relativ spät», also im Juli, eingeführt wurde. Wegen der positiven Resonanz, aber auch weil sich die Kosten für das Bürgertelefon gemäss Oberbeck in Grenzen halten, hat der Gemeinderat entschieden, das Angebot nächstes Jahr nicht nur weiterzuführen, sondern sogar zeitlich sowie räumlich auszudehnen. So wird das Bürgertelefon 2023 in der ganzen Saison von Anfang Mai bis Ende September und für das ganze Birsmattquartier verfügbar sein.

## Bussen für Littering

Auch das Littering-Problem möchte die Gemeinde Birsfelden demnächst angehen. Nicht nur, indem sie die Birsköpfli-Besuchenden dafür sensibilisiert, den Platz auch wieder sauber und abfallfrei zu hinterlassen, sondern auch durch Ordnungsbussen, die nach der Revision des Polizeireglements möglich sein werden. Denn die Sauberkeit respektive Verschmutzung eines Ortes habe nicht zuletzt auch Einfluss auf das subjektive Sicherheitsgefühl, so Oberbeck. Für weitere Massnahmen sei die Gemeinde sowohl auf operativer als auch auf Regierungsebene mit der Stadt Basel in Kontakt. Man wolle die Probleme gemeinsam angehen, da Lärm und Littering ja nicht nur die

Birsfelder, sondern auch die Basler Seite des Birsköpfli betreffen.

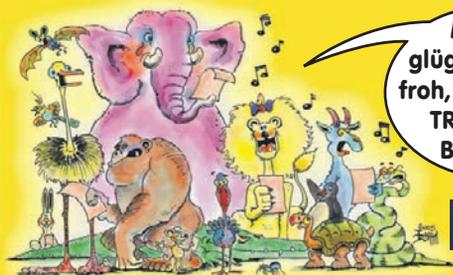
Dem Gemeinderat sei bewusst, dass am Birsköpfli ein Nutzungskonflikt vorliege, weil es einerseits ein «tolles Naherholungsgebiet», andererseits aber Teil des Wohnquartiers sei. Daher stehe auf der einen Seite das Bedürfnis vor allem junger Leute nach einem Freizeitort und auf der anderen jenes der Anwohnerschaft nach Sicherheit und Ruhe. «Meiner Meinung nach ist mit dem nötigen Respekt beides möglich», so Oberbeck. Die Gemeinde stelle diesen Freiraum also gerne zur Verfügung, aber eben mit bestimmten Regeln. Eine davon ist das Aufenthaltsverbot auf Birsfelder Seite ab 22 Uhr, das vor rund 15 Jahren eingeführt wurde – das Birsköpfli-Problem ist ja schliesslich nicht neu. «Diese Massnahme hat sich bewährt und führte eigentlich nie zu grösseren Diskussionen», erläutert der Gemeinderat, räumt aber auch ein, dass sie für Nutzerinnen und Nutzer eine gewisse Einschränkung sein dürfte.

## Verschiebung nach Basel

«Ja, es ist eine Einschränkung», bestätigen einige Jugendliche aus Birsfelden, die sich während der Sommermonate regelmässig am Birsköpfli aufhalten. «Es ist mühsam, ab 22 Uhr kommt die Security und schickt uns weg, selbst wenn wir nur dasitzen und keinen Lärm machen», meint zum Beispiel die 17-jährige Tijana. Um nach kurzer Zeit also nicht alles wieder zusammenpacken und transportieren zu müssen, treffe

man sich oft direkt auf Basler Seite. Alternativen gebe es in Birsfelden kaum. Man habe sich zwar auch schon im Scheuerrain getroffen, aber auch von dort sei man nach einer gewissen Zeit «weggeschickt» worden. Und die Kraftwerkinsel eigne sich weniger gut: Sie sei nicht nur zu weit vom öffentlichen Verkehr entfernt, sondern auch zu wenig beleuchtet und damit weniger sicher. «Ein guter Kompromiss wäre, das Aufenthaltsverbot am Birsköpfli auf Mitternacht zu verschieben, natürlich mit Nachtruhe ab 22 Uhr», schlagen Maja (17) und Davide (19) aus Birsfelden vor. Dann würden sich die Birsköpfli-Besucher auch besser links und rechts der Birs verteilen – bislang sei es nämlich vor allem so, dass sich die Birsfelder Seite nach 22 Uhr einfach auf die Basler Seite verschiebe.

Gelöst ist damit das Problem natürlich nicht. Schalltechnisch höre man den Lärm nämlich auf Basler Seite sogar noch besser, erläutert Domenico Sposato, ein Anwohner des Birsmattquartiers. Trotzdem begrüsst er das Aufenthaltsverbot ab 22 Uhr und auch das neu eingeführte Bürgertelefon: «Das zeugt davon, dass die Gemeinde realisiert hat, dass Handlungsbedarf besteht.» Er selber habe das Bürgertelefon nicht benutzt, da sich seine Adresse zunächst nicht im entsprechenden Perimeter befunden habe. Doch er freut sich, dass damit eine niederschwellige Möglichkeit bestehe, um auf allfällige Lärmbelastigungen aufmerksam zu machen: «Die Polizei würde man deswegen ja nicht einfach anrufen.»



Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!



## Gratis Zolli Jahres-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Klima, Vita oder Master Matratze.

dr Möbellade vo Basel.

## TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.30 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

### 5-Z.-Wohnung, 110 m<sup>2</sup> In Himmelried

eigene Waschmaschine und Tumbler,  
grosser Balkon und Parkplatz.

Netto Fr. 1500.-/Mt.

+ NK Fr. 410.- à Konto

Für Besichtigung bitte

079 722 39 12



TEAM  
LINDENBERGER  
IMMOBILIEN

### Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



[team-lindenberg.ch](http://team-lindenberg.ch)  
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

### RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 110.-/Std.

Telefon 078 748 66 06



Jetzt ist Zeit  
für Rosenmist:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Inserate sind **GOLD** wert

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

### GebäudereinigerIn 20 - 80 %

Personnel nettoyage recherché

Se busca personal de limpieza

Cercasi personale delle pulizie

Precisa-se pessoal de limpeza

Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

## erneuerbarheizen

kostenlose Impulsberatung

061 311 53 26 [info@energieberatung.jetzt](mailto:info@energieberatung.jetzt)



## Weihnachtsgutzi im Offenverkauf

Mindesteinkauf: Fr. 19.75

Gültig bis 27.11.2022

MIGROS  
TAKE AWAY

WERT FR.  
**5.-**  
RABATT

beim Kauf ab 500 g  
Weihnachtsgutzi in Ihrem  
Migros Take Away

z. B. 500 g Änisbrötli

Einlösbar in allen Migros Take Away  
Filialen der Genossenschaft  
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-  
coupon pro Einkauf einlösbar.



### Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

[sorghilfe@  
sorgentelefon.ch](mailto:sorghilfe@sorgentelefon.ch)

SMS 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

Farb-

inserate

haben

eine

grosse

Wirkung

## 24h-Betreuung gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung für Sie. Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 0800 550 440, [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



 Home  
Instead®  
*Zuhause umsorgt*

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

# Premiere Die Theatergruppe Sowiso kehrt endlich auf die Bühne zurück

Am vergangenen Freitag zeigte sich die Premiere des Stücks «Der Maulwurf und der Gärtner» als voller Erfolg.

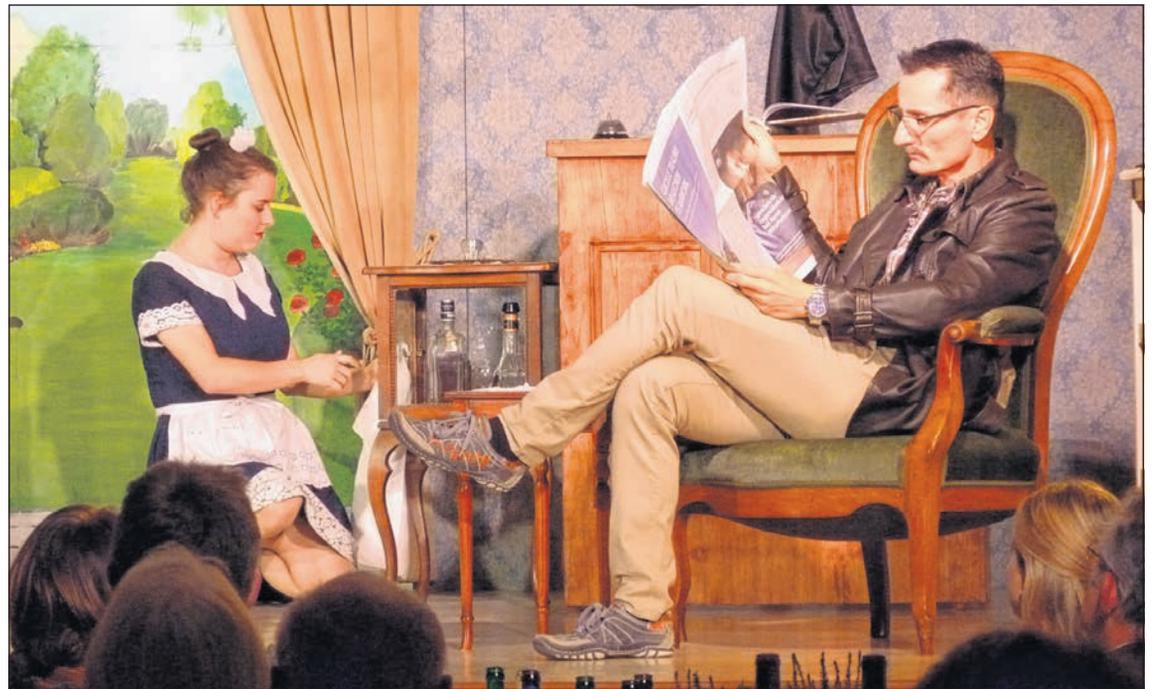
Von Stephanie Beljean

«Die Gäste können sich bereits an den kalten Platten sowie Getränken bedienen», stellte eine Besucherin vor der Aufführung fest. Und tatsächlich: Aufliegende Speisekarten sowie die herzliche Bedienung versorgten das Publikum den ganzen Abend hindurch und boten leckere Gerichte von «Wienerli mit Brot» bis hin zu selbstgemachter «Kürbissuppe» an.

Theaterfreudige Besucher trafen an diesem angebrochenen Abend nach und nach im Fridolinsheim ein, um an der Premiere der Theatergruppe Sowiso dabei zu sein. «Nun dürfen wir uns endlich wieder auf einen lustigen Abend freuen», meinte eine Zuschauerin in Bezug auf die vergangene Pandemiepause. Die Vorfreude zeigte sich spürbar gross und dem besonderen Moment stand nichts mehr im Wege: Das Licht erlosch, der Vorhang öffnete sich – die Vorstellung konnte beginnen.

## Lachen garantiert

Die Kriminalkomödie «Der Maulwurf und der Gärtner (Schüsse im Schloss)» führte das Publikum in den Eingangsbereich eines alten Schlosshotels, wobei sich der friedliche und ruhige Anblick schlagartig änderte: Gleich zu Beginn des Stücks trat ein Ehepaar auf die Bühne und löste im Publikum – trotz ihrer durchgehenden Streitigkeiten – ein freudiges Lachen aus. Ganz im Gegensatz zu ihnen ver-



Mit der spannenden und mitreissenden Kriminalkomödie möchte die Theatergruppe Sowiso ihre Zuschauerschaft wieder einmal mehr zum Lachen bringen.

Fotos Stephanie Beljean

hielt sich ein weiteres junges Liebespaar äusserst anhänglich, was den beiden aber aufgrund der Umstände später doch noch zum Verhängnis werden sollte.

## Schüsse um Mitternacht

Der alte Schlossherr Albert von Burg hauste bis zu dieser Zeit friedlich in seinem Besitztum, was sich aber von dem einen auf den anderen Tag zu ändern scheint: Kommissar Liechti wird den Verdacht nicht los, dass in dem Schlosshotel mörderische Absichten in Planung sind.

Ein junges Dienstmädchen bringt ihren ersten Arbeitstag im Schloss, um sich an dem Schlossherrn zu rächen, und die französische Notarin taucht plötzlich auf, um diesem wiederum

beiseitezustehen. Aber was steckt hinter der Nonne und dem Gärtner, welche in den Szenen immer wieder dazustossen? Plötzlich findet jemand im Garten eine Leiche und um Mitternacht fallen mysteriöse Schüsse. Aber wo steckt der Schlossherr Albert von Burg?

## Sieben neue Sowisos

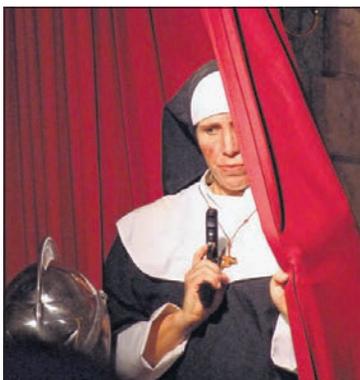
Die Kriminalgeschichte von Claudia Gysel unter der Regie von Pirkko Nidecker sowie Marcel Zehnder sorgte im Publikum für durchgehend gute Stimmung und lautes Gelächern. Dank den verschiedenen Emotionen sowie Charakteren gestaltete sich eine spannende, aber auch aussergewöhnliche Theateraufführung. «Heute standen sieben Neulinge und fünf gestandene Sowisos auf der Bühne»,

erklärte eine begeisterte Stammbeucherin. Die Gruppe habe fleissig geprobt und freut sich auf die bevorstehenden Aufführungen, um die Besucherschaft zum Lachen zu bringen.

## Aufführungen

Plätze buchen und Nachtessen mitbestellen unter [www.theatergruppe-sowiso.ch](http://www.theatergruppe-sowiso.ch) oder per Telefon 076 481 52 49 (Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr).

Am 18./19./25. und 26. November jeweils um 19.30 Uhr im Fridolinsheim Birsfelden, Hardstrasse 28. Freier Eintritt mit Kollekte.



Die geheimnisvolle Nonne, welche immer wieder auftaucht.



Ein junges Dienstmädchen beginnt im Schloss zu arbeiten und trifft dabei auf dessen Besitzer.



Der Butler-Gärtner-Kellner-Portier (rechts) unterhält das Publikum mit seiner lustigen Art.



## Schweizer Seemannschor Störtebeker

Hey Du, ja Du, – bist Du ein ehemaliger Matrose,  
ein Rheinschiffer oder vielleicht eine Landratte?

Wir sind ein fröhlicher Haufen und brauchen dringend Sänger  
welche gerne Shantys und alte Seemannslieder singen.

Wenn für Dich Kameradschaft kein Fremdwort ist, Du Interesse  
an Schiffen und Wasser hast und gerne singen willst?

Dann ahoi und willkommen an Bord.

Kontaktdaten: Peter Leuenberger  
Tel. 079 641 00 22  
peterleuenberger@gmx.ch



Alle drei Sekunden wird irgendwo  
auf der Welt ein Mädchen  
verheiratet.

Stopp Kinder-Ehen.

[www.hungerprojekt.ch/spenden](http://www.hungerprojekt.ch/spenden)

Jetzt!



[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

### Top 5 Belletristik

- Kim de l'Horizon**  
[-] Blutbuch  
Roman | DuMont Verlag
- Annie Ernaux**  
[4] Das Ereignis  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Ian McEwan**  
[1] Lektionen  
Roman | Diogenes Verlag
- Behzad Karim Khani**  
[2] Hund, Wolf, Schakal  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Thomas Hürlimann**  
[3] Der Rote Diamant  
Roman | S. Fischer Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Thomas Piketty**  
[-] Eine kurze Geschichte  
der Gleichheit  
Wirtschaft | C. H. Beck Verlag
- Richard David Precht,  
Harald Welzer**  
[1] Die vierte Gewalt  
Zeitfragen | S. Fischer Verlag
- Franz Hohler**  
[2] Mani Matter –  
Ein Porträtband  
Biografie | Zytglogge Verlag
- Emilia Dziubak**  
[-] Tierisch gut  
gebaut –  
Von Nestern,  
Höhlen und anderen  
Tierwohnungen  
Kindersachbuch |  
Ars Edition Verlag
- Philipp Sterzer**  
[3] Die Illusion der Vernunft  
Psychologie | Ullstein Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Regula Mühlemann**  
[-] Chaarts Chamber Artists  
Fairy Tales  
Klassik | Sony
- Lang Lang**  
[2] The Disney Book  
Klassik | DGG | 2 CDs
- Taylor Swift**  
[-] Midnights  
Pop | Republic
- Max Raabe**  
[-] Wer hat hier  
schlechte Laune  
Pop | We Love Music
- Here It Is**  
[5] A Tribute To Leonard Cohen  
Jazz | Blue Note



### Top 5 DVD

- Der Gesang der  
Flusskrebse**  
Taylor John Smith,  
Harris Dickinson  
Spielfilm |  
Rainbow Video
- Thor: Love and Thunder**  
[1] Chris Hemsworth,  
Natalie Portman  
Spielfilm | Walt Disney;  
Marvel Studios
- Das Ereignis**  
[2] Anamaria Vartomolei,  
Kacey Mottet Klein  
Spielfilm | EuroVideo
- Lightyear**  
[5] Zeichentrickfilm  
Disney Pixar
- Elvis**  
[4] Tom Hanks, Austin Butler  
Musikfilm | Universal Pictures



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

FEG

# 133 Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa



Die freie evangelische Gemeinde Birsfelden nahm die grosszügigen Beiträge der Passanten dankbar entgegen und verpackte insgesamt 70 Pakete für Erwachsene und 63 für die Kinder.

Fotos Stephanie Beljean

**Am vergangenen Samstag trafen sich fleissige Helfer der FEG, um Hygieneartikel oder Nahrungsmittel zu verpacken.**

**Von Stephanie Beljean**

Die Aktion Weihnachtspäckli schenkt über 100'000 Kindern und finanziell schwachen Familien in Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und der Ukraine einen Funken Hoffnung. Die Päckchen aus der Schweiz bereiten den betroffenen Personen jedes Jahr um die Weihnachtszeit eine riesige Freude, denn viele haben nicht die nötigen Mittel, um sich einfache Spielsachen, Notizhefte oder Hygieneartikel zu kaufen.

Die freie evangelische Gemeinde Birsfelden (FEG) traf sich vor der Coop in Birsfelden, um im Rahmen der «Aktion Weihnachtspäckli» Nahrungsmittel und Hygieneartikel zu sammeln. «Ich weiss genau, wie es sich anfühlt, wenn man in Not ist», erzählte eine grosszügige Spen-

derin. «Ich habe vier Kinder alleine grossgezogen und musste damals in der Nacht auf Obstbäume klettern, um an Nahrung zu kommen.» Viele Passanten freuten sich über die Hilfeaktion und fragten nach, ob es noch etwas Bestimmtes zu besorgen gäbe. «Wie es aussieht, ist uns der Kaffee wieder einmal ausgegangen», meinte ein Helfer der FEG. «Denn jedes Päckchen sollte den ungefähr gleichen Inhalt haben, damit jeder gleichgestellt ist.» Um die Ware ohne Schwierigkeiten über den Zoll zu bringen, sollte man die aufgelisteten Produkte unbedingt beachten.

## Menschen in Not

Die Helferinnen und Helfer der FEG waren motiviert dabei und füllten eine Kartonschachtel nach der anderen. «Ich bin einmal selber in die bedürftigen Länder gereist, um die Aktion mit eigenen Augen zu sehen», erzählte der Organisator Waldemar Bernert. «Die Päckchen werden von den lokalen Partnern verteilt – sie sprechen die Sprache und wissen genau, wo es Not gibt.» Die betroffenen Menschen freuen sich zutiefst, dass jemand aus einem an-

deren Land an sie denkt und mit Liebe ein Päckli zusammenstellt. Da an der Aktion viele Kirchen und Hilfswerke beteiligt sind, bringe man den Menschen auch die Bedeutung von Weihnachten wieder ein Stück näher.

## Endspurt

Der Nachmittag neigte sich langsam dem Ende zu und so hiess es: Sich einen Überblick schaffen und die übrigen Produkte auf die Schachteln verteilen. «Die Päckchen bringen wir nachher in unsere Räumlichkeiten», erklärte Bernert. «Dort werden sie von den Verantwortlichen abgeholt und ins Ausland transportiert.»

Die Spenden wurden ordnungsgemäss verpackt und der Anblick des Geschenkestacks war unglaublich. Die helfende Gruppe war ausser sich vor Freude, als sie bemerkte: «Wir haben mehr Geschenke verpacken können als im vergangenen Jahr.»

So setzt die Aktion wieder einmal aufs Neue ein Zeichen der Solidarität mit den notleidenden Menschen aus dem Osten Europas und bereitet Tausenden Menschen eine Freude.



Damit niemand benachteiligt wird, werden die Produkte gleichmässig verteilt. Die Helferinnen und Helfer hatten jede Menge zu tun und türmten die Weihnachtspäckli aufeinander.

## Kolumne

### Rheinspaziergang

Warum ist es am Rhein so schön? So der Titel eines alten deutschen Liedes, womit wohl die nostalgische, romantische Seite des Stroms gemeint war. Aber auch heute und sogar ganz in der Nähe bietet der Rhein mystische Schönheiten, wie ich an einem Herbstmorgen erleben konnte. Auf dem Pfad von Augst herkommend spaziere ich frühmorgens zwischen Fluss und Strasse. Mild ist die Luft. Noch stehen die Bäume in grünem Laub, doch der bunte Boden kündigt vom nahen Herbst. Kein Nebel über dem Wasser, nur ein paar Wölkchen am Himmel gefärbt von den ersten Strahlen der Sonne. Bald vergolden sie Fluss und Ufer.



Von **Bernard Wirz\***

Ich bleibe stehen, lausche auf Geräusche. Still schiebt sich der Fluss abwärts, kein Plätschern ist zu hören. Nur die gekräuselte Oberfläche zeugt vom Fliessen. Beim Weitergehen höre ich ein Rauschen von einem Bächlein, das sich in den Rhein ergiesst. Hundegebell von der anderen Seite des Stroms dringt kurz an mein Ohr. Als einsamer Wanderer schrecke ich eine Amsel auf, die sich laut protestierend im Gebüsch versteckt. Ich bin ein Eindringling, obwohl mir ein Wegweiser anzeigt, auf einem Wanderweg zu sein. Weiter führt mich der Weg an einem Fischergalgen vorbei. Ein Plakat mahnt zur Sauberkeit. Ein brummendes Motorengeräusch nähert sich. Langsam bewegt sich ein Feuerlöschboot flussaufwärts. Am Ufer sehe ich ein Schild «Betreten verboten». Ich nähere mich Industrieanlagen und die Hintergrundgeräusche werden stärker, dazu ein metallisches Klopfen, das nicht aus der Natur stammt.

Zuletzt finde ich eine Bank, darauf ein Kistchen, darin ein Gästebuch. Ich öffne es, blättere darin und lese ein paar Einträge. Schliesslich schreibe ich auch ein paar Worte hinein, triviale, nicht weltbewegende.

\*geht in zwei Stunden von A nach B

## Auszeichnung

## Besondere Ehre für die Birsputzete der Birsstadt

Der Verein wurde für sein Engagement am Clean-Up-Day ausgezeichnet.

BA. Jeweils im September lockt die Birsputzete die Bevölkerung zahlreich an den Flusslauf zwischen Birsfelden und Grellingen. Mit der geselligen Aufräum-Aktion macht der organisierende Verein Birsstadt im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days seit 2017 auf die Littering-Problematik sowie ihre Folgen für die Pflanzen und Tiere im und am Wasser aufmerksam.

Dieses Engagement ist nun von der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt (Igsu) gemeinsam mit Coop ausgezeichnet worden. Die Igsu ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und in dieser Rolle auch Koordinatorin des nationalen Clean-Up-Days, an dem dieses Jahr schweizweit ca. 55'000 Menschen mitangepackt haben. Die Preisgeber wählten aus mehreren Nominierten sechs Gewinner aus, die bei der Durchfüh-



Nora Steimer (Igsu, li.) und Guido Fuchs (Coop, re.) überreichen Doris Rutishauser (Birsstadt) den Wanderpokal.

Foto zVg

rung 2022 mit besonders auffälligen, gut besuchten und bestens verankerten Aktionen aufgefallen sind. Einer davon ist die Birsputzete des Vereins Birsstadt.

Am 15. November durfte Doris Rutishauser, Gemeinderätin aus Muttenz und Vorsitzende der federführenden Arbeitsgruppe Birspark Landschaft, die Auszeichnung im

Namen des Vereins und aller Beteiligten entgegennehmen. Der Wanderpokal in Form eines geschnitzten Abfallkübels und ein Coop-Gutschein im Wert von 1000 Franken wurden von Nora Steimer, Geschäftsleiterin Igsu, und Guido Fuchs, Projektleiter Nachhaltigkeit von Coop, an der herbstlich gestimmten Birs beim Schänzli in Muttenz überreicht. Rutishauser freut sich über die Wertschätzung und verweist in ihren Dankesworten auf alle Beteiligten, insbesondere die ansässigen Fischerei- und Naturschutzvereine, welche die Birsputzete mit viel Herzblut unterstützen und überhaupt erst möglich machen. Sie sollen selbstverständlich ebenfalls am Preis partizipieren können. In welcher Form dies geschieht, wird in den kommenden Monaten ausgeheckt. Was bereits sicher ist: Die nächste Birsputzete findet wiederum im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days am 16. September 2023 statt.

Mehr dazu unter:  
www.birsstadt.swiss  
www.igsu.ch

Publireportage

## Grosser Weihnachtsmarkt im Wyss GartenHaus

Originale Handwerkskunst aus Deutschland steht auch dieses Jahr ganz im Fokus der Weihnachtsmärkte in den Wyss GartenHaus-Filialen in Aarau, Muttenz, Oberwil, Ostermundigen und Zuchwil. In kleinen Manufakturen entstehen in viel Handarbeit und mit Liebe zum Detail einzigartige Schmuckstücke, jedes ein Unikat.

Der Glasschmuck für den Weihnachtsbaum entsteht in zwei Manufakturen in der Nähe der Glasbläserstadt Lauscha, in welcher bereits seit dem 16. Jahrhundert Weihnachtsschmuck hergestellt wird. Bis ein Ornament fertig ist, können bis zu 30 Arbeitsschritte notwendig sein. Neben Glasschmuck präsentiert Wyss ein neues Sortiment an nachhaltigem Weihnachtsschmuck. Materialien sind unter anderem Zero-Waste-Papier. Der Grundstoff für dieses Material ist Papierabfall aus der Blumentopf-Produktion. In die gleiche Linie gehören Aufhänger aus Filz, entstanden aus Abfall aus der Schuhproduktion. Ebenfalls in Handarbeit werden in einer kleinen Manufaktur bei Freiburg im Breisgau Sterne und Kugeln aus Künstlerpapier gefalzt. Und in einer Manufaktur im Bayrischen Wald entstehen Dekorationsartikel aus Edelmetall, die viele Jahre Freude bereiten.

### Kulinarische Köstlichkeiten

Neben Schmuck für den Weihnachtsbaum sind kulinarische Köstlichkeiten ein weiterer Schwerpunkt der diesjährigen Wyss Wintersortimente. Highlights sind Bio-Weihnachtsguetzli, hergestellt in traditioneller Schweizer Handarbeit mit erlesenen Bio-Zutaten wie Dinkelmehl – verschiedene Sorten gibt es auch vegan. Neu im Sortiment sind getrockneten Beeren und Pulver aus den wilden finnischen Wäldern. Sie animieren, sich bunter und vitaminreicher zu ernähren. Oder wie wäre es mit einem Adventskalender mit Gewürzen aus aller Welt? Jeder Tag bringt einen neuen Geschmack und spannende Hintergrundinformationen. Mögen Sie Christstollen? Der Dresdner Bio-Christstollen wird in einem Familienbetrieb in traditioneller Handwerkskunst und mit viel Passion für Bio gebacken.

### Basteln und Kreieren

Artoz, Schweizer Hersteller von Papier, Sticker- und Stempelwaren, wartet im Advent mit Live-Kreativvorführungen auf. Eine Fachfrau von Artoz präsentiert Ideen und gibt Tipps, wie Sie mit wenigen Handgriffen schmucke Karten, Verpackungen und Dekorationen selbst herstellen. Zu bestaunen ist dies am Samstag, 12. November,

von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, in den Filialen Zuchwil und Ostermundigen und am Samstag, 19. November, zu den gleichen Zeiten, in den Filialen in Aarau und Muttenz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Geschenkideen

Wie wäre es mit einem Vogelfutterhaus mit Blech- oder Schindeldach, hergestellt in liebevoller Handarbeit in der Schweiz? Auch Länggass-Tee, die Tee-Marke für authentische und originale Tees seit bald 40 Jahren bietet für Teeliebhaberinnen und -liebhaber eine Fülle an schönen Geschenkideen. Und natürlich gibt es Pflanzen in Hülle und Fülle, auch Raritäten wie zum Beispiel die Juwelenorchidee, die nicht mit ihren Blüten, sondern mit ihrer Blattzeichnung die Betrachter verzaubert.



Handgefaltete Papierornamente aus Künstlerpapier. Hergestellt in einer Manufaktur bei Freiburg im Breisgau.



In deutschen Manufakturen entsteht in Handarbeit hochwertiger Weihnachtsschmuck. Für die Herstellung werden bis zu 30 Arbeitsschritte benötigt.



### Öffnungszeiten Advents-/Weihnachtsmärkte

Montag bis Freitag, 9.00–18.30 Uhr  
Samstag, 8.00–17.00 Uhr

### Wyss GartenHaus in:

Aarau, Muttenz, Oberwil, Ostermundigen, Zuchwil.  
www.wyssgarten.ch  
www.instagram.com/wyssgarten  
www.facebook.com/wyssgarten  
www.twitter.com/wyssgarten



## Energie

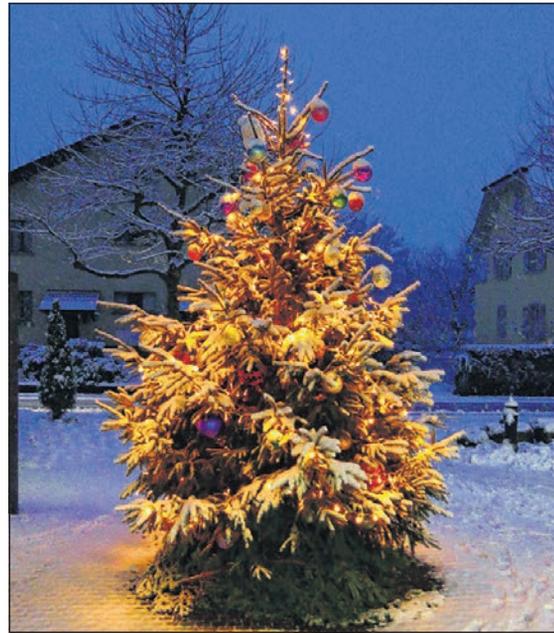
## Manchmal ist weniger mehr

Auch Birsfelden befasst sich mit dem Sparen im öffentlichen Raum.

BA. Die Arbeitsgruppe Energieregion Birsstadt hat sich aus aktuellem Anlass mit dem Thema «Energiesparen im öffentlichen Raum» befasst. Sie will – neben dem fortschreitenden Ersatz der konventionellen Leuchtmittel bei der Strassenbeleuchtung – einen weiteren saisonalen Beitrag zum Energiesparen leisten.

Die Gemeinden der Birsstadt haben sich für eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung ausgesprochen. Dabei reichen die Massnahmen von verkürzten Beleuchtungszeiten über Reduktion der Anzahl Leuchtmittel bis zum Teilverzicht. Die konkrete Umsetzung regelt jede Gemeinde selbst, es gibt keine allgemein verbindliche Vorgabe.

Die Birsstadt setzt sich nicht erst seit der aktuellen Energie-Debatte mit dem Thema Licht auseinander. In der Arbeitsgruppe Birsstadt Landschaft wurde aufgrund des Aktionsplanes aus dem Jahr 2016 ein Vorgehenskonzept für den «Lichtarmen Birskorridor» entwickelt. Dabei geht es nebst der Optimierung und Reduzierung von Licht auch um den Schutz der Biodiversität. Zwei Massnahmen daraus sind die Notwendigkeit und das Zeitmanagement beziehungsweise die Steuerung. Daraus abgeleitet könnte die



Ein Weihnachtsbaum mit wunderschöner Beleuchtung.

Foto zVg

Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr auch auf privater Ebene auf einen massvollen Einsatz von Lichtquellen reduziert und zeitlich begrenzt werden. Deshalb lautet das Motto in der Birsstadt für die Weihnachtszeit: weniger ist mehr.

Es gibt eine lange Tradition, die dunkle Weihnachtszeit mit Licht zu erhellen. Was früher mit Kerzen geschah, erfolgt heute mit elektrischem Licht. Lichtdekorationen zieren Balkone, Fenster und Gärten sowie Strassen und Schaufenster. 10 Prozent des Stromverbrauchs für

Weihnachtsbeleuchtung entfällt auf die Gemeinden. Die restlichen 90 Prozent werden je hälftig durch Geschäfte und private Haushalte verursacht.

Die dunkle Winterzeit ist für viele Menschen eine schwierige Zeit. So bringt der Lichterzauber den Menschen auf psychologischer Ebene Wärme in die Herzen. Damit entsteht für die Gemeinden nun eine Pattsituation. Wie sind die Energie-Sparapelle zu gewichten? Soll auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet werden?

## Spitex

## Offener Treff für 50+

Am Donnerstag, 24. November, um 14.30 Uhr informiert die Spitex Birsfelden zu ihren Angeboten am Offenen Treff 50+ im Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja). Der Erhalt von Selbständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität sowie die nachhaltige Entlastung von Angehörigen sind Ziele der Angebote der Spitex. Damit lässt sich der häufige Wunsch realisieren, lange, sicher und selbstbestimmt zu Hause leben zu können.

Die Dienstleistungen im Bereich der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung können an der Veranstaltung detailliert kennengelernt werden. Individuelle Fragestellungen sind möglich. Zum Kaffee und Kuchen sind die Besuchenden im Anschluss an die Veranstaltung herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig,  
Mitglied des Vorstandes Fabezja

## Parteien

## EVP tritt mit voller Liste an

Für die Landratswahlen vom 12. Februar kann die EVP Muttentz-Birsfelden der Bevölkerung eine vollständige Liste mit fähigen Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren.

Aus Muttentz sind das Thomas Buser (bisher), Alejandra Kasper, Philipp Martin, Jonas Wallmeroth und Timon Zingg. Aus Birsfelden kommen André Fritzi; Sabrina Maag und Stéphane Decrauzat.

Aus Muttentz tritt zudem Thomi Jourdan als Regierungsratskandidat an. Mit ihm haben wir eine fähige Person mit Führungserfahrung in der Exekutive und vielfältigen beruflichen Kompetenzen.

Thomas Buser,  
Präsident EVP Muttentz-Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Gemeinde-Essen

## Lecker essen und dabei Gutes tun



Der Erlös des Gemeinde-Essens geht an das Projekt «Leed», welches Menschen in den ärmsten Verhältnissen Indiens unterstützt. Pfarrer Dietz war selber vor Ort und besuchte die Betroffenen persönlich.

Foto zVg

Morgen, am 19. November, darf die Küche zu Hause wieder einmal geschlossen bleiben. Ab 11.30 Uhr sind die Gäste im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche willkommen. Spaghetti mit diversen Saucen werden vom bewährten

Gemeinde-Essen-Team um Hanni Andes angeboten. Der Erlös ist für das Projekt Leed ([www.leed.in](http://www.leed.in)) bestimmt, welches für unterprivilegierte Menschen in einem Armenviertel in Chennai, Indien, Schulung für Kinder, Jugendliche

und Frauen, Sozialberatung, medizinische Versorgung und Hilfe zur Selbsthilfe anbietet. Alle sind herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig,  
Sozialdiakon reformierte  
Kirchgemeinde Birsfelden

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

## Literatur

## Spannende Vorweihnachtsgeschichten

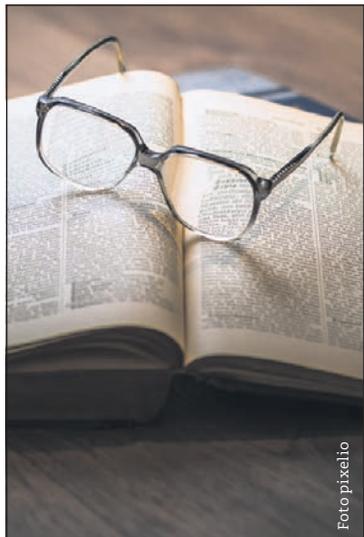


Foto pixello

Am Samstag, 26. November, um 11 Uhr, auf der Piazzetta, eröffnet Gemeinderätin Regula Meschberger die diesjährige Literarische Vorweihnacht.

Insgesamt 20 interessante Vorweihnachtsgeschichten von Birsfelder Autorinnen und Autoren erwarten zahlreiche Besuchende rund um den Glühweinstand. Die Geschichten können vom 26. November bis kurz vor Weihnachten gelesen werden.

Alex Gasser  
für die Literarische Vorweihnacht

## Leserbriefe

## Nein zur Vermögenssteuer-Vorlage

Am 27. November 2022 stimmen wir über die Senkung der Vermögenssteuer im Kanton Baselland ab. Durch die Senkung sollen neue Steuerprivilegien für die reichsten Personen im Kanton geschaffen werden. Denn je reicher eine Person ist, desto mehr würde sie von der ungerechten Vermögenssteuer-Vorlage profitieren. Die 331 der Baselbieter und Baselbieterinnen mit einem steuerbaren Vermögen von über 10 Millionen Franken erhalten beispielsweise im Schnitt ein Steuergeschenk von 34'500 Franken.

Ein grosser Teil der im Baselbiet wohnenden besitzt kein steuerbares Vermögen und ginge leer aus. Dabei spüren gerade diese Menschen den Druck durch steigende Krankenkassenprämien, Mieten und Energiekosten besonders. In der aktuellen Situation gilt es, die mittleren und tiefen Einkommen zu entlasten und nicht Steuergeschenke an die Reichsten zu verteilen. Die Vermögenssteuer-Vorlage verursacht voraussichtlich jährliche Steuerausfälle von total 27 Millionen beim Kanton und 15 Millionen bei den Gemeinden. Der aktuelle finanzielle Spielraum des Kantons muss sinnvoller ein-

gesetzt werden. Es braucht dringend Investitionen in erneuerbare Energie oder Massnahmen zum Erhalt der Kaufkraft. Deshalb braucht es am 27. November ein Nein zu dieser ungerechten Vermögenssteuer-Vorlage.

Désirée Jaun, SP Birsfelden

## Ja für ein starkes Baselbiet!

Vermögende Personen sind sehr mobil und können daher wählen, wo sie ihren Steuersitz haben wollen. Welchen Steuersitz wählen vermögende Personen, die in der Region Basel wohnen wollen? In Betracht ziehen sie vielleicht Dornach, Magden, Möhlin oder Rheinfelden. Die Chance, dass auf dieser Auswahlliste eine Baselbieter Gemeinde steht, ist relativ gering. Warum ist dies so? Das Baselbiet ist sowohl bei den Einkommenssteuern als auch bei den Vermögenssteuern im regionalen Vergleich für vermögende Personen unattraktiv.

Mit der zur Abstimmung stehenden Vermögenssteuerreform können wir dies ändern und sicherstellen, dass vermögende Personen auch Baselbieter Gemeinden als Steuersitz in Erwägung ziehen. Und diese individuellen Entscheide sind für die Finanzstärke unseres Kan-

tons nicht ganz unwesentlich: So bezahlen 0,2 Prozent der steuerpflichtigen Personen in unserem Kanton 36 Prozent der Vermögenssteuern. Stimmen Sie daher Ja und stärken Sie so das Baselbiet!

Nicole Hatz Volpato,  
FDP Birsfelden

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Publireportage

## Senioren Weihnachtsfreude bereiten

«Gschänkli für Seniore» verbreitet dieses Jahr aufs Neue Festtagsfreude. Grosse und kleine Weihnachtswichtel können die Wünsche von betagten, einsamen Menschen in ihrer Nähe erfüllen. Initiiert wird die Aktion vom häuslichen Betreuungsdienst Home Instead.

Das Prinzip ist einfach: Senioren schreiben einen Wunsch auf. Dieser wird an einen Weihnachtsbaum an einem gut frequentierten Ort gehängt. Alle, die mitmachen möchten, können einen Wunschzettel vom Baum nehmen, den Wunsch erfüllen und das «Päckli» vor Ort wieder abgeben – gerne auch mit einer persönlichen Grussbotschaft versehen. Pünktlich zum Fest verteilen die Initiatoren dann die «Gschänkli» an die glücklichen Empfänger.

Die Wünsche sind vielfältig. So stehen beispielsweise Socken, Malstifte, Pflegeprodukte oder ein Schal auf den Kärtchen. Die Freude über die kleinen



«Gschänkli für Seniore» bereitet Freude – Beschenkten und Schenkenden gleichermassen.

Aufmerksamkeit ist riesig. Eine Seniorin umschrieb ihr Glück letzte Weihnachten folgendermassen: «Vielen, vielen Dank! Zu erleben, dass jemand an mich denkt, ist unglaublich schön. Ich könnte weinen vor Freude.»

Durchgeführt wird «Gschänkli für Seniore» von Home Instead in enger Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Verei-

nen und Organisationen wie Kirchen, Pflegeheimen, Sozial-, Entlastungs- oder Spitex-Diensten. Diese wählen die Senioren aufgrund ihrer persönlichen Situation aus. Tobias Fischer, Niederlassungsleiter Basel bei Home Instead, dazu: «Wir stehen tagtäglich für Seniorinnen und Senioren im Einsatz und sorgen dafür, dass sie sich wohl und geborgen fühlen. Mit dieser

Aktion wollen wir betagten Menschen, denen es nicht so gut geht, die einsam oder von Armut betroffen sind, Freude bereiten.»

## Standorte

Die Weihnachtswunsch-Bäume finden Sie vom 19. November bis zum 12. Dezember im MParc Dreispitz, Basel, im 1. OG neben dem Infodesk, in der Manor Greifengasse, Basel, im 5. OG im Restaurant Manora und in der Manor Bücheli-Center, Liestal, im OG nahe der Rolltreppe.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.homeinstead.ch/gschaenkli](http://www.homeinstead.ch/gschaenkli) oder an den Weihnachtswunsch-Baum-Standorten.

 **Home Instead.**  
Zuhause umsorgt

## Alter

## Ein Treffpunkt für die Senioren

Am Mittwoch, dem 23. November, um 14.30 Uhr wird Simone Cueni am Treffpunkt für Senioren im Kirchgemeindehaus zu Gast sein.

Seit Oktober ist sie die neue Leiterin der Fachstelle für Altersfragen in Birsfelden. «Wir bieten Ihnen Beratung in den Bereichen, Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Recht», so der Flyer der Fachstelle. Ziel der Arbeit der Fachstelle ist es, älteren Einwohnerinnen und Einwohnern von Birsfelden zu ermöglichen, ihr gewohntes Leben möglichst lang beibehalten zu können. Simone Cueni wird sich vorstellen und über die Arbeit der Fachstelle informieren.

Darüber hinaus steht sie für individuelle Fragen zur Verfügung. Wie immer ist am Treffpunkt Zeit für Kaffee und Gespräche. Ein Fahrdienst steht nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 079 633 07 93 zur Verfügung.

Burkhard Wittig,  
Sozialdiakon reformierte  
Kirchgemeinde Birsfelden

## Kirche

## Der Freiwilligen-Anlass



Ein Abend voller schöner Musik und leckerem Essen.

Foto zVg

Eine gute Stimmung war beim diesjährigen Freiwilligen-Anlass der Pfarrei, der grossen Zuspruch fand. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle im Fridolinsheim. In den Ansprachen dankten Gemeindeleiter Wolfgang Meier und Kirchgemeindepräsident Bruno Leibundgut allen Freiwilligen für ihre Dienste und ihr Mitwirken in den unterschiedlichsten Bereichen des Gemeindelebens. Ohne die Mitarbeit

der Freiwilligen wäre ein so buntes und vielfältiges Gemeindeleben für alle Altersgruppen nicht möglich. Beim Abendessen mit Kürbissuppe, Geschnetzelm oder vegetarischen Brokkoli-Medaillons und feinem Dessert konnte man miteinander ins Gespräch kommen. Musikalisch umrahmt war der Anlass von der Musikgruppe Albatros, die für gute Laune sorgte.

Patrick Graf,  
katholische Pfarrei Bruder Klaus

## Budget

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde ein, am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus mit dem Haupttraktandum Budget 2023 teilzunehmen und freut sich über einen regen Besuch der Versammlung.

Mit der Genehmigung des Protokolls vom 21. Juni und der Traktandenliste wird die Versammlung eröffnet. Danach wird das Projekt «Ausbildung Sozialdiakon» vorgestellt und anschliessend das Budget 2023 erläutert. Diverse Themen wie «Wie gehen wir mit Krisen um: Viren, Energie, Ukraine» und Rückblicke der Kinderwoche, Seniorenferien und Helferabend werden den Abend abrunden. Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchgemeinde gerne zu einem Apéro ein. Das Budget 2023 und das Protokoll vom 21. Juni sind im Sekretariat oder unter [www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch) erhältlich.

Diana Brückner für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 19. November, 11.30 h:** Gemeindegessen im KGH: «Spaghettiplausch mit verschiedenen Saucen und Dessert».

**So, 20. November, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika)

**Di, 22. November, 9.35 h:** Wandergruppe «Von Büren nach Eitzgen», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

20 h: Kirchgemeindeversammlung im KGH mit anschliessendem Apéro.

**Mi, 23. November, 14.30 h:** Treffpunkt für Senioren im KGH.

**Fr, 25. November, 18 h:** Adventsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 27. November, 17 h:** 1. Advent, Segnungsgottesdienst mit Abendmahl,

Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Mission 21.

Es findet kein Gottesdienst am Morgen statt.

**So, 27. November, 16.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. November, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Fr, 18. November, 11.45 h:** kurzer Impuls oder Text oder Musik – und / oder ein Moment der Stille.

**Sa, 19. November, 17.30 h:** Dankes-Gottesdienst mit Kommunionfeier für Ehejubilare und andere Paare. Es singt der Gospelchor.

**So, 20. November, 9 h:** Santa Messa. 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 21. November, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 22. November, 14 h:** Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

**Mi, 23. November, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 24. November, 19 h:** Frauen auf dem Weg. Adventsgestecke selber machen.

**Fr, 25. November, 11.45 h:** kurzer Impuls oder Text oder Musik – und / oder ein Moment der Stille.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa 19. November, 14 h:** JS Basilisk: Globi kann alles, Allschwiler Weiher.

**So 20. November, 10 h:** Gottesdienst mit einem Gast aus der Zentralkonferenz (Matthias Gertsch), parallel Kinderkirche\*

14 h: Abschlussgottesdienst der Zentralkonferenz mit Bischofsweihe im Basler Münster.

**Di 22. November, ab 11.45 Mittags-tisch** (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi 23. November, 9.30 Krabbelgruppe** Sunneblueme.

**Do 24. November, ab 17 Uhr** Adventskranzen im Saal, jeder bringt sein eigenes Material mit.

*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 20. November, 10.20:** Gottesdienst

**So, 27. November, 10.20 h:** Gottesdienst mit Abendmahl.

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

% AKTION %    % AKTION %    % AKTION %    % AKTION %

**Petfriends.ch**

# BLACK FRIDAY

Nur Freitag  
**25.**  
NOVEMBER



**\*Rabatt** auf das gesamte Sortiment!

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten oder Gutscheinen. \*Ausgenommen auf lebende Tiere.

% AKTION %    % AKTION %    % AKTION %    % AKTION %

**Petfriends.ch**

**22x IN DER SCHWEIZ!**

Frauenfeld, Wetzikon, Chur, Kriens,  
MuttENZ, ALLSCHWIL, Muri, Biel, Aigle, Sierre, Meyrin, Sion,  
Matran, Prilly, Locarno, San Antonino, Bellinzona, Ebikon,  
Oensingen. **NEU:** in Sirmach, Lugano und Dietlikon.

**ALLSCHWIL**  
Migros Paradies  
(im 1. Stock)

.....  
**Hunde- / Katzenshop**

**MUTTENZ**  
Hagnastr. 25  
(vis-à-vis Schänzli)

.....  
**Vollsortiment**

Handball NLB

# An der mangelnden Kaltschnäuzigkeit gescheitert

Der TV Birsfelden zeigt beim 21:24 (11:14) in Möhlin eine gute Leistung, belohnt sich aber nicht mit Punkten dafür.

Von Raphael Galvagno\*

Das Derby gegen Möhlin ist für die Birsfelder jedes Jahr ein Highlight. Durch den klaren Abstand in der Tabelle zwischen den beiden Teams und den Heimvorteil war die Favoritenrolle letzten Samstag bei den Aargauern. Dennoch rechneten sich die Hafenstädter nach einem gelungenen Auftritt gegen Winterthur Chancen auf Punkte aus. Leider mussten sich die Birsfelder am Ende mit 21:24 (11:14) geschlagen geben.

## Kräftezehrende Partie

Die Gastgeber begannen äusserst druckvoll und ihr Topskorer Rodolf Safranko konnte mit einer dynamischen Täuschung das erste Tor erzielen. Die Birsfelder hielten mit aller Kraft dagegen, hatten aber zunächst Mühe, Möhlins Angriff in Schach zu halten. So setzten sich die Aargauer zunächst mit drei Toren ab.

Die Birsfelder kamen nach der Startviertelstunde besser ins Spiel und Debütant Luca Engler sowie Flügel Elia Meister brachten die Gäste wieder zurück in Schlagdis-



In der Zwickmühle: Birsfeldens Jannis Voskamp wird von zwei Möhlin-Abwehrspielern in die Mangel genommen.

Foto Christoph Wesp

tanz. Es war bereits früh klar, dass die Partie sehr intensiv geführt wird und eine kräftezehrende Aufgabe für die Hafenstädter darstellte. Die Verteidigung der Gäste stand nun jedoch besser mit den beiden Kreisläufern Ciril Spring und Tim Gassmann im Zentrum. Die Birsfelder begegneten dem Gastgeber nun auf Augeshöhe, bis sich diese kurz vor der Pause mit einem Doppelschlag von 12:11 auf ein 14:11 absetzen konnten.

## Schwizer in Höchstform

Nach dem Seitenwechsel blieb der resultatsmässige Abstand zunächst relativ konstant. Jedoch konnte der

TVB in der Abwehr die Lücken im Zentrum mehrheitlich schliessen und Torhüter Moris Schwizer lief zur Höchstform auf. Besonders als die Birsfelder gleich zwei Zeitstrafen kassierten, parierte er mehrere freie Würfe und hielt die Baselbieter im Spiel. Leider konnten diese im Angriff die Bälle kaum am ebenfalls hervorragend aufgestellten Torhüter der Gastgeber vorbeibringen. Man rückte bis zur 53. Minute trotzdem noch bis auf einen Treffer an Möhlin heran. In der heissen Schlussphase liessen die Birsfelder aber gleich fünf hochkarätige Chancen liegen, weshalb man die

Aargauer nicht mehr in Bedrängnis bringen konnte. Das Spiel endete mit 24:21 zugunsten des Heimteams.

Die Birsfelder konnten sich für einen engagierten Auftritt auswärts nicht belohnen. Diesmal war die mangelnde Kaltschnäuzigkeit im Abschluss der entscheidende Faktor für die Niederlage. Nun heisst es einmal mehr, Mund abwischen und nach vorne schauen. Am 27. November ist der SG TV Solothurn zu Gast in der Sporthalle. Die Solothurner haben aktuell noch keine Punkte, weshalb die Partie von enormer Wichtigkeit für beide Mannschaften ist. Anpfiff ist um 16 Uhr. *\*für den TV Birsfelden*

## Telegramm

**TV Möhlin – TV Birsfelden 24:21 (14:11)**

Steinli. – 605 Zuschauer. – SR Eberhard, Lanz. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Möhlin, 6-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Santeler, Schwizer; Bürki (1), Corzo (7/3), Engler (3), Galvagno (1), Gassmann, Hadzic, Heinis, Meister (2), Schärer (4), Spring (2), Voskamp (1), Wenk.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Butt, Dubi, Gombosso, Reichmuth, Ruhotina, Sala, Schäppi und Tränkner (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:1.

## Kampfsport

# Casey Kramer gewinnt die Silbermedaille

Am vorletzten Sonntag fanden in Tuggen SZ die Schweizer Meisterschaften im Qingda und Taolu statt. Qingda ist die Leichtkontakt-Variante von Sanda, dem chinesischen Kickboxen. Im Qingda werden die Techniken mit einer explosiven und schnellen Dynamik, jedoch kontrolliert und dosiert ausgeführt. Der Mix aus Boxen, Kicken und Wurftechniken vereint in spannenden strategischen und taktischen Manövern zeichnet die Gewinner aus. Taolu sind traditionelle Formen, wie sie aus dem Taiji bekannt sind. Diese werden mit oder ohne Waffen gelaufen und erfordern ein hohes Mass an Koordination und Beweglichkeit.

Die Schülerinnen und Schüler der Sun Wu Gongfu Schule Basel nahmen an dieser Schweizer Meisterschaft erfolgreich teil und kehrten mit her-

vorragenden Resultaten aus Tuggen zurück. Zu ihnen gehörte auch Casey Kramer. Der Birsfelder sicherte im Qingda in der Kategorie Herren U18

bis 45 Kilogramm den zweiten Platz. Der Schweizer Vizemeister Kramer ist Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft und wird demnächst

auch an internationalen Turnieren für die Schweiz starten.

Patrick Jeannotat

für die Sun Wu Gongfu Schule Basel



In seinem Element: Casey Kramer (links) bei einem seiner Kämpfe auf dem Weg zum Schweizer Vize-Meistertitel.

Fotos zVg



Das Team der Sun Wu Gongfu Schule Basel: Hinten (v.l.): Flavio Herrmann, Christian Fünfschilling, Kayleigh Gauci Maistre; vorne: Casey Kramer, Johanna Steiner.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2022

## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:  
17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 21. November**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 28. November**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 30. November**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 3. Dezember**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 7. Dezember**  
Warenmarkt Zentrumsplatz

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

3. November 2022

**Blösch, Marianne**  
Geboren am 25. August 1940, von  
Mörigen BE, wohnhaft gewesen in  
MuttENZ, gestorben in MuttENZ.

4. November 2022

**Wetzler, Claudia**  
Geboren am 20. Juli 1964, von Ror-  
schach SG, wohnhaft gewesen in  
Münchenstein, gestorben in Mün-  
chenstein.

6. November 2022

**Specht, Alice**  
Geboren am 18. Mai 1932, von  
Basel, wohnhaft gewesen in Birs-  
felden, gestorben in Birsfelden.

8. November 2022

**Petermann-Blank, Fenna**  
Geboren am 30. November 1936,  
von Basel und Root LU, wohnhaft  
gewesen in Birsfelden, gestorben  
in Birsfelden.

## Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Ver-  
storbene hat über seinen Nachlass  
letztwillig verfügt, ohne eventuell  
bzw. alle gesetzlichen Erben zu be-  
rücksichtigen. Da dem Erbschafts-  
amt diese nicht bekannt sind, wird  
ihnen von dieser Verfügung Kennt-  
nis gegeben mit dem Hinweis, dass  
die Erbschaft den eingesetzten  
Erben ausgehändigt wird, sofern  
deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim  
Erbschaftsamt Basel-Landschaft  
(Domplatz 9, 4144 Arlesheim) be-  
stritten wird.

### Ehrsam, Rudolf

geboren am 24. November 1957,  
von Ramllinsburg, wohnhaft gewe-  
sen in Birsfelden, Hauptstrasse 30,  
gestorben am 20. September 2022.  
Eingabefrist: 9. Dezember 2022.



**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2023

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	keine Ausgabe	18	05. Mai	35	01. September
2	13. Januar	19	12. Mai	36	08. September
3	20. Januar	20	19. Mai	37	15. September
4	27. Januar	21	26. Mai	38	22. September
5	03. Februar	22	02. Juni	39	29. September
6	10. Februar	23	09. Juni	40	06. Oktober
7	17. Februar	24	16. Juni	41	13. Oktober
8	24. Februar	25	23. Juni	42	20. Oktober
9	03. März	26/27	30. Juni	43	27. Oktober
10	10. März	28/29	14. Juli	44	03. November
11	17. März	30/31	28. Juli	45	10. November
12	24. März			46	17. November
13	31. März	32	11. August	47	24. November
14	06. April (Do)	33	18. August		
15	14. April	34	25. August	48	01. Dezember
16	21. April			49	08. Dezember
17	28. April			50	15. Dezember
				51/52	22. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Kunst

## Vernissage im Birsfelder Museum



Die Besucher lauschten den Worten der Laudatorin Regula Meschberger (links).

Fotos zVg

Der Andrang war gross an dieser Birsfelder Vernissage, denn dies war wahrhaftig eine «Birsfelder Vernissage», wie uns Ruth Scheibler, die Präsidentin der Museumskommission in ihrer Begrüssungsansprache erklärte. Beide Künstlerinnen sind aus Birsfelden und die Laudatorin Regula Meschberger ist eine beliebte, langjährige Gemeinderätin. Eine der beiden Musikerinnen von Troisette, die die Vernissage wunderschön untermalten, lebt auch in der Gemeinde und last but not least ist der Grafiker des Plakates auch ein Birsfelder. So war nicht nur die Vernissage, sondern ist die ganze Ausstellung ein «Heim-

spiel» und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Die Ausstellung ist immer am Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet, wobei die Künstlerinnen samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr anwesend sind. *Martina Tanglay für das Birsfelder Museum*

## Events

*Mittwoch, 23. November,*  
19 Uhr – Lesung von Alex Gasser, Die Scheinheilige

*Sonntag, 11. Dezember,*  
11.15 Uhr – Finissage, Matinee mit «troisette»,



Marianne Freivogel (links) mit Hanni Döbelin.

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Antida Toldo** (Rheinparkstrasse 5) feiert am 20. November ihren 80. Geburtstag. **Josef Hodel** (Am Stausee 30) feiert am 23. November seinen 80. Geburtstag. **Franz Koller** (Hauptstrasse 30) feiert am 19. November seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

**Birsfelder Anzeiger**  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Was ist in Birsfelden los?

## November

## Fr 18. Theater

Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

## Sa 19. Theater

Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

## Weiss wie Schnee

Konzert Musikkorps Birsfelden, 19.30 Uhr in der alten Turnhalle, Saalöffnung 18.30 Uhr, Möglichkeit sich zu verpflegen vor und nach dem Konzert.

## Kunstaussstellung

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## So 20. Kunstaussstellung

Hanni Döbelin Menschen und

Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

## Mo 21. Märchenwerkstatt in der Bibliothek

Mit kleiner Märchenbühne und Musikinstrumenten lässt Anja Fankhauser die Kinder in die zauberhafte Welt der Geschichten eintauchen. Kinder ab Kindergartenalter bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch) oder 061 319 05 65.

## Mi 23. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Kunstaussstellung

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl,

Birsfelder Museum, 15 bis 20 Uhr.

## Lesung

Von Alex Gasser aus seinem Buch «Die Scheinheilige», 19 Uhr, Birsfelder Museum.

## Theaterstück

Die Brieffreundschaft, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

## Do 24. Schenk mir eine Geschichte

Deutsche Geschichtenstunden für Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren. Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden, 15.30 bis 16.30 Uhr. Info: [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch) oder Nathalie Drexler: 076 577 14 56.

## Theaterstück

Die Brieffreundschaft, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

## Fr 25. Theater

Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

## Sa 26. Theater

Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

## Kunstaussstellung

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## Participace-Projekt

Öffentlicher Mitwirkungsanlass mit den Sternfeld-Bewohnenden zur Gestaltung des Schulhausplatzes, 14 bis 16 Uhr, Sternfeldschulhaus.

## So 27. Kunstaussstellung

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Basel-Landschaft**

**Polizeiausbildung exklusiv für Frauen**

BA. Von Frauen für Frauen – Unter diesem Motto führt die Polizei Basel-Landschaft am Samstag, 19. November, zwischen 9.30 und ca. 13 Uhr an ihrem Hauptsitz an der Rheinstrasse 25 in Liestal erstmals einen Informationsanlass zur Polizeiausbildung exklusiv für Frauen durch. Sie möchte vermehrt Frauen für den Polizeiberuf begeistern und gewinnen.

Die Mitarbeiterinnen der Ausbildung und des Personaldienstes werden aufzeigen, wie sich Berufstätigkeit und Familienengagement oder weitere Lebensbereiche vereinbaren lassen. Insbesondere geht es auch darum, die diesbezüglichen Bedürfnisse potenzieller Polizistinnen abzuholen, um die Polizei-Organisation so weiterzuentwickeln.

Interessierte Damen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren sind eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Die Teilnehmerinnen erhalten einen vertieften Einblick in die Polizeiarbeit. Um eine Anmeldung unter [www.polizei.bl.ch](http://www.polizei.bl.ch) wird gebeten.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage  
 1269 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseite, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
[E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





## Wir verlosen im November das Buch «Unterwegs auf Rädern»

**Das reich bebilderte Werk bietet einen spannenden Einblick in die Entwicklung des Basler Stadtverkehrs.**

Stephan Musfeld, Pantheon Basel (Hrsg.)  
**Unterwegs auf eigenen Rädern – Basler Verkehrsgeschichte(n)**  
 325 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-7245-2549-3

Staat in Ostafrika	büscheliger Blütenstand	Saiteninstrument	fortbestehen	einen Motor «frieren»	Autoantriebsart (Kw.)	Investition	Schienstrang	hoher Gerichtshof	Stacheltier	einfache Wirtschaftsstrasse
Vorweihnachtszeit		8			Gegenteil von kurz			Gebirge in Marokko		
Ital.: wir			eine Zweifelt bildend			Unverheiratete				
Werbeschlagwort					wirklich, tatsächlich		2	Mass in der Akustik		
Abk.: an der Limmat			Europ. Fussballverband (Kw.)	7		Nachricht, Langmut				
missgünstig sein					ein-stellige Zahl		9	wunderliche Eigenart	gelbliche Verfärbung	
ein Schiff erbeuten	Ersatzglied; Zahnersatz		seemännlich: Schiffs-tau	<b>Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag</b>			Praktikum			4
				<b>reinhardt</b>						
ein Goal erzielen	Eimer	Schweizer National-speise mit Kartoffeln	Höhen-lage, Stufe	<a href="http://www.reinhardt.ch">www.reinhardt.ch</a>			von göttlichem Geist erfüllt	Wechsel-tierchen	Unrat	strafen, rächen
				ver-söhnen (gehoben)	grösste Aus-stellung Berns	alkohol. Getränk (engl.)	Teil des Roten Meeres: Golf v. ...			5
Zu-kunfts-traum	10			nordholl. Käsestadt Abk.: Kantons-spital St. Gallen				Unge-ziefer	Wasser-vogel	
Lebens-bund			Stellver-treter e. Lehrers			6	unver-schlossen		1	
so gut wie möglich					europ. Insel-staat (engl.)					
frz.: Osten			weidm.: fressen				Witwe bei «Max und Moritz»			
Führung, Direktion				3		kalt stellen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 22. November die drei Lösungswörter vom November** per Postkarte oder E-Mail zu (danach folgt das Weihnachtsrätsel). Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Unterwegs auf eigenen Rädern – Basler Verkehrsgeschichte(n)» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!